

**Protokoll
über die Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark / Göhrener Tannen am 24.10.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr Wüstmark,
Vor den Wiesen 5, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Süß, Roland
Sikorski, Wilhelm

Fraktion DIE LINKE
Bündnis 90 / Grünen-Fraktion

Stellvertretende Mitglieder

Gäste:

Herr Konrad Klopitzke - Wohngebiet Wüstmark e. V.
Herr Schuldt - Tröster
Herr Weide

Leitung: Herr Roland Süß
Schriftführer: Herr Roland Süß

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 27.07.2017
3. Bekanntgabe der eingegangenen Antworten auf die am 27.07.2017 gestellten Fragen an den Oberbürgermeister
4. Wir diskutieren über unsere Vorhaben 2018. Welche Schwerpunkte liegen 2018 für unseren Stadtteil an.
5. Informationen zu Aktivitäten / Beratung von Anfragen und Anliegen der Bürger
6. Sonstiges / Diskussion

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Herr Roland Süß eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark / Göhrener Tannen.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat (OBR) ist nicht beschlussfähig.

zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 27.07.2017

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Zu 3. Bekanntgabe der eingegangenen Antworten auf die am 27.07.2017 gestellten Fragen an den Oberbürgermeister

Folgende Fragen / Themen sind angesprochen worden:

3.1 Wasserpfützen in der Schweriner Straße

In der 2016 neu mit einer Decke versehenen Schweriner Straße stehen an verschiedenen Stellen bei Regen große Wasserpfützen. Das Wasser läuft nicht ab und steht dort solange, bis es verdunstet ist. Es stellt sich die Frage, ob an die ausführende Firma Gewährleistungsansprüche gestellt werden können. Besonders auffällig sind die Wasserpfützen vor den Häusern Nr. 41 e, vor dem Grundstück der Familie Winterfeld gegenüber dem Briefkasten und an der Straßeneinengung gegenüber der Ausfahrt CERAVIS AG.

Antwort: Steht noch aus

3.2 Schieber und Schächte

Bereits seit über einem Jahr tauchte in den Protokollen des OBR immer wieder der Hinweis auf, dass die Schieber und Schächte verschiedener Versorgungsträger nicht mehr ordentlich vergossen sind. Der Verguss ist herausgebrochen. Es betrifft die Straßen Lindhorst, Wiesenhof und Vor den Wiesen. Dieser Mangel wurde bei einem gemeinsamen Kontrollgang von SDS und OBR am 14.10.2015 festgestellt und im Protokoll vom 27.10.2015 zum ersten Mal erwähnt.

In der Straße Lindhorst sind auch die Höhen der Schächte zu prüfen. Hier schaut mindestens ein Schacht zu weit aus der Straßenfläche heraus (Unfallgefahr – Stolperfalle, da verkehrsberuhigte Zone).

Antwort: Steht noch aus

3.3 defektes Werbeschild am Bordell

Vor dem Bordell in der Schweriner Str. steht ein defektes Werbeschild, wo Drähte und Kabel heraushängen. Kann der Abbau des Schildes veranlasst werden (Unfallgefahr und Schadfleck) ?

Antwort: Die Bauaufsichtsbehörde wird den Betreiber bauaufsichtlich anschreiben und um Behebung der Gefährdung durch das defekte Werbeschild bitten.

3.4 Zugang zum Bordell

Es war vom Betreiber des Bordells verbindlich zugesagt worden, dass nach Herstellung des neuen Zugangs rechts der Zugang links (bei den Glascontainern) komplett geschlossen wird. Das ist nicht geschehen.

Antwort: Der seitliche Zugang zum Bordell muss weiterhin, wie beauftragt, verschlossen bleiben.

3.5 stillgelegte Gartenanlage Str. „Am Teich“

Am Ende der Straße „Am Teich“ befindet sich auf der linken Seite eine stillgelegte Gartenanlage auf städtischem Gelände. Zwei Gärten wurden bereits abgerissen, zwei Gartenhäuser stehen leer und ein Gartenhaus ist am 15.07.2017 abgebrannt. Es stellt sich die Frage, ob dieses Gelände zu Bauland umgewidmet wird und wenn ja, wie weit sind die Planungen dazu fortgeschritten?

Antwort: Die Fläche ist in die Liste der zu veräußernden Grundstücke für eine bauliche Nutzung aufgenommen worden. Die Ausschreibung wird im Jahr 2018 erfolgen können. Sollte die Ausschreibung nichterfolgreich sein, wird das Zentrale Gebäudemanagement die Fläche beräumen.

3.6 Schweriner Str. 8 – offener Gehweg

In der Schweriner Str. 8 – Familie Bellmann – ist seit fast zwei Jahren das Fundament des Hauses freigelegt und nur notdürftig abgesichert. Teile des Gehweges sind durch Regen und andere Witterungseinflüsse eingebrochen und ist eine Gefahr für die Fußgänger. Wenn nicht kurzfristig die Sanierung des Fundamentes durch den Hauseigentümer abgeschlossen wird, dann muss veranlasst werden, dass der entstandene Graben zugeschüttet wird.

Antwort: Ein offener Gehweg in der Schweriner Str. 8 ist der Bauaufsicht nicht bekannt. Eine Vor-Ort-Kontrolle wird demnächst erfolgen.

3.7 Hundewiese

Der Vorschlag, dass ab dem Abschnitt Stichstraße Lindhorst rein ist Siebendorfer Moor eine offizielle Hundewiese entsteht, wurde vernommen. Der OB sagt dazu, dass Leinenpflicht in Schwerin nur in der Innenstadt und an Seeufern besteht, sonst können Hunde sowieso frei laufen gelassen werden.

Antwort: Karte zur genauen Standortbestimmung wurde durch die SDS vom OBR angefordert und inzwischen geliefert.

3.8 Freischnitt von Wegen im Siebendorfer Moor

Der vom OBR bereits mehrfach geforderte Frei- / Rückschnitt von Wegen im Siebendorfer Moor, damit dieses wieder für Spaziergänge genutzt werden kann, steht im Plan der SDS für 2019. Da der Aufwand sehr groß ist, kann das nicht mal schnell so nebenbei erfolgen, sondern bedarf einer aufwendigen Planung.

Antwort: Momentan nicht erforderlich

3.9 anfallendes Regenwasser altes Gewerbegebiet Schwerin Süd

Die Sammlung und Weiterleitung des anfallenden Regenwassers im alten Gewerbegebiet Schwerin Süd ist auch seit vielen Jahren immer wieder Thema. Es fällt immer wieder auf, dass sich Fett- und Ölfilme auf dem Wasser zeigen.

OB: 2009 wurde eine Einleiterlaubnis bis 2017 erteilt. Bis 2017 sollte eine Entscheidung getroffen werden, wie mit dem Wasser künftig umgegangen werden soll.

Es steht fest, dass eine Regenwasserbehandlungsanlage nach aktuell technischen Stand durch SAE gebaut werden soll, aber im Moment haben andere, wichtigere Bauvorhaben Vorrang. Deshalb wird dieses Projekt auf das Jahr 2020 verschoben.

Der OBR regt an, dass überprüft wird, ob alle ansässigen Betriebe auch Beiträge für die Regenwassereinleitung bezahlen, so wie es die Anlieger des Wohngebietes Wiesenhof auch tun.

Antwort: Steht noch aus

3.10 Verkehrskontrollen in der Schweriner Straße

Es wird nochmals auf die zahlreichen Geschwindigkeitsverstöße in der Schweriner Straße und die Missachtung des Fahrverbotes (nur Anlieger) hingewiesen. Die Polizei kann leider nur sehr selten Kontrollen durchführen, da sie ein zu großes Gebiet betreuen muss und oft wichtigere Aufgaben wahrnehmen muss.

Der OB verspricht, dass das Ordnungsamt sich der Sache annimmt und die Kontrollen in Wüstmark zumindest für einen gewissen Zeitraum verschärft.

Erfahrungen der Bürger zeigen, dass Kontrollen besonders für unberechtigten Durchgangsverkehr in folgenden Zeiten sinnvoll wären: 7:00 bis 9:00, 15:00 bis 17:30 Uhr.

Antwort: Seit der letzten Sitzung hat das Ordnungsamt bereits zweimal ganztägig und beidseitig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

zu 4. Wir diskutieren über unsere Vorhaben 2018. Welche Schwerpunkte liegen 2018 für unseren Stadtteil an.

Unsere planmäßigen OBR – Sitzungen finden an folgenden Terminen statt:

06.02.2018

05.06.2018

18.09.2018

20.11.2018

Wir bleiben an folgenden Projekten dran:

- Wanderweg Siebendorfer Moor
- Hundewiese
- Regenwasseraufbereitung in Kiesgrube Wüstmark für Gewerbegebiet Werkstraße

Novellierung bzw. Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung
(Straßenbeleuchtung ist eine Sicherheitsfrage und somit die alleinige Aufgabe des Staates bzw. der Kommune)

Unterstützung des gesellschaftlichen Zusammenlebens im Stadtteil, insbesondere des Wohngebiet Wüstmark e.V. und des Freunde der FFW e.V.

Permanente Beobachtung der an das Wohngebiet Wüstmark angrenzenden Betriebe bezüglich unzulässiger Emissionen

zu 5. Informationen zu Aktivitäten / Beratung von Anfragen und Anliegen der Bürger

Schaukasten

Dem OBR liegen inzwischen drei Angebote vor.

Der OBR entscheidet sich für das Angebot der Fa.ST Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG. Herr Süß wird beauftragt, nachzufragen, ob es möglich ist, diesen Schaukasten auch in einem Braunton zu erhalten, damit er sich etwas besser in den Ortsteil einfügt. Herr Süß soll den Schaukasten bestellen.

Herr Süß hat folgendes Angebot für einen Schaukasten im Braunton erhalten:

- Standardausführung silber eloxiert: 528,00 EUR, sofort lieferbar
- Sonderanfertigung braun RAL 8011: 942,48 EUR, lieferbar in 5 Wochen.

Wegen geringer Beteiligung an heutiger Sitzung, fällen wir eine Entscheidung in der nächsten Sitzung

zu 6. Sonstiges / Diskussion

CERAVIS – Schmutzbelästigungen

Leider ist seit einigen Wochen wieder eine massive Schmutzbelästigung durch die CERAVIS AG zu verzeichnen. Frau Nieseler hat sich diesbezüglich sowohl direkt an CERAVIS gewandt, als auch an das Beschwerdemanagement der Stadt.

CERAVIS streitet alles ab. Bei ihnen würde alles ordnungsgemäß ablaufen und man kann sich das nicht erklären.

Das Beschwerdemanagement hat das Problem an den Fachdienst Umwelt, Fachgruppe Immissionsschutz und Umweltplanung weitergegeben. Der zuständige Fachgruppenleiter Herr Meyer-Kohlstock hat sich sofort um eine Klärung bemüht. Es gibt dazu einen ausführlichen Schriftwechsel. Mitarbeiter der Fachgruppe haben am 27.09.2017 kurzfristig eine Ortsbesichtigung vorgenommen. Ergebnis des Vor-Ort-Termins laut Aussage dieser: „Der Vor-Ort-Termin am Mittwoch bei CERAVIS war sehr konstruktiv. Zum einen scheinen die Niederschläge nicht durch die Silofilteranlagen verursacht zu werden. Wir haben jedoch deren technische Dokumentation und die Wartungsprotokolle angefordert und werden diese prüfen. Die Staubemissionen scheinen vielmehr bei der Anlieferungskampagne durch den uns geschilderten Betriebsablauf aufzutreten. Wir werden prüfen, ob dieser Ablauf dem Stand der Technik entspricht und wie wir eine staubmindernde Organisation herbeiführen können (zumindest ab der Kampagne im nächsten Jahr).“

Frau Nieseler hat daraufhin noch einmal beim der Fachgruppe angemerkt, dass man dieser Erklärung nicht ganz folgen kann. Schließlich treten die Verschmutzung überwiegend nachts und vor allem am Wochenende auf. Es besteht der Verdacht, dass das mit Absicht geschieht, damit am Sonnabend- bzw. Sonntagmorgen niemand telefonisch Beschwerde einreichen kann und man hofft, dass der Ärger sich bis Montag gelegt hat. Auch treten diese Schmutzbelästigungen nie während der Erntezeit ein, sondern immer nur nach Abschluss der Ernte ab Mitte September bis in den Februar hinein. Das lässt darauf schließen, dass die Schmutzbelästigung nicht mit der Anlieferung des Getreides zu tun hat, sondern mit der weiteren Verarbeitung in den Monaten nach der Ernte.

Der OBR hat im Schaukasten einen Aushang mit den Telefonnummern von CERAVIS und vom Beschwerdemanagement gemacht und fordert die Anwohner auf, sich sofort bei Auftreten von Schmutzbelästigungen sich dort zu melden. Wir werden dort langfristig nur etwas erreichen, wenn genügend Bürger sich beschweren.

Weiteres

Am 15.09.2017 wurde die Kita „Dreescher Zwerckstätten“ in der Robert – Bunsen – Str. 4 feierlich eröffnet.

Zur Beschlussvorlage Sportentwicklungsplan gibt es keine Einwände.

Die nächste planmäßige Sitzung des Ortsbeirates am 07.12.2017 fällt aus, sofern keine wichtigen Anliegen vorliegen.

gez. Roland Süß

Vorsitzender

gez. Roland Süß

Vertretung Schriftführer